



Gemeindeamt Natters  
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

# Niederschrift

über die

## Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 27. Juli 2021**

im Sitzungssaal Gemeindeamt Natters

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **22:45 Uhr**

anwesend waren:

Bürgermeister

**Karl-Heinz Prinz**

Gemeindevorstände

**DI Wolfgang Raudaschl**

**Johannes Abentung**

**Thomas Kerschbaumer**

Gemeinderäte

**Dr. Heinz Lemmerer**

**DI Verena Krismer**

**Karl Bauer**

**Gottfried Mösl**

**Emanuel Straka**

**Dr. Andreas Ermacora**

**Ursula Perle**

Ersatzgemeinderäte

**Katharina Steiner**

**Dietmar Lackner**

außerdem anwesend waren:

**Zuhörer Josef Mayr**

entschuldigt abwesend waren:

**Vzbgm. Wolfgang Kofler BEd BEd**

**Johann Payr**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 21. Juli 2021

Die Sitzung war:

öffentlich

nicht öffentlich

Die Sitzung war:

beschlussfähig

nicht beschlussfähig

## Tagesordnung

- Pkt.1) Sitzungsniederschrift vom 29.06.2021
- Pkt.2) ÖROK-Bürgerbeteiligung, Besprechung
- Pkt.3) Leader -Region Innsbruck-Land, Beschlussfassung
- Pkt.4) Mietobjekt in der Waidburg, Forderung einer pauschalen Abgeltung, Besprechung/Beschluss
- Pkt.5) Homepage der Gemeinde, Angebot Kufgem, Besprechung/Beschluss
- Pkt.6) Überörtliche Prüfung der Kasse der Gemeinde, Bericht
- Pkt.7) Tiefgaragenplatz-Neuvermietung am Dorfplatz 4, Beschlussfassung
- Pkt.8) Personelle Angelegenheiten
- Pkt.9) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt.10) Anträge
- Pkt.11) Anfragen
- Pkt.12) Allfälliges

Nachträglich aufgenommen:

- Pkt. 13) Änderung/Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für die Grundstücke 1765/1, 1766/2, 1766/3, 1779/5, 1784, 1786, 1765/ und Bp. .202 KG. Natters

# Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 8 „Personelle Angelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

## Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt *Pkt. 13) Änderung/Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für die Grundstücke 1765/1, 1766/2, 1766/3, 1779/5, 1784, 1786, 1765/2 und Bp. .202 KG. Natters* nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen, und gleich nach Pkt. 1) zu behandeln.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

GR Lemmerer gibt zu Protokoll:“ Der nachträglichen Aufnahme wird nur zugestimmt, da es sich um eine klare Sache handelt, die sofort behandelt werden kann. Ansonsten muss für Bebauungspläne und Ähnliches eine gewisse Vorlaufzeit eingehalten werden, damit sich die Gemeinderäte vorbereiten können.“

## **ad Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 29.06.2021**

Die Sitzungsniederschrift vom 29.06.2021 ist jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

## **ad Pkt. 13) Änderung/Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für die Grundstücke 1765/1, 1766/2, 1766/3, 1779/5, 1784, 1786, 1765/2 und Bp. .202 KG. Natters**

Bürgermeister Prinz übergibt das Wort an Herrn Josef Mayr um das geplante Bauvorhaben und die kurze Vorlaufzeit für die Erstellung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes zu erläutern. Die Planung für eine Erweiterung des Schlachthofes laufen bereits seit 2 bis 3 Jahren. Diese würde dringend gebraucht, da der Betrieb mit seinen Kapazitäten an seine Grenzen stößt. Es gab langwierige Verhandlungen mit den Grundeigentümerinnen des Gst.Nr. 1779/5 KG. Natters. Vor kurzem kam es zu einer Einigung. Nun kann das Betriebsgebäude errichtet und

über eine Brücke mit dem bestehenden Gebäude verbunden werden. Dies war unbedingt erforderlich um eine geschlossene Kühlkette zu gewährleisten.

Aufgrund der geplanten Sommerpause des Gemeinderates, wurde versucht den Bebauungsplan noch rechtzeitig für diese Sitzung vorzubereiten. Die Einreichunterlagen für das Baubewilligungsverfahren werden gerade finalisiert. Wenn möglich, soll noch im heurigen Jahr der Baustart erfolgen, um die dringend notwendigen Kapazitäten zu schaffen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Aufhebung des bestehenden Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für den Planungsbereich „Gewerbegebiet Sonnenburg“, der die Grundstücke Gst.Nr. 1766/1, 1766/2, 1766/3 und 1779/6 KG. Natters umfasst und mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.01.2002 erlassen wurde.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GR Dr. Ermacora)

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den Entwurf des Bebauungsplans und des ergänzenden Bebauungsplans für den Planungsbereich „Mayr-Fleisch, Gewerbegebiet“ Gp. 1765/1, 1766/2, 1766/3, 1779/5, 1784, 1786, 1765/2 und Bp. .202 KG. Natters laut planlicher Darstellung von DI Andreas Falch, PROJ.NR. R18natt\_52207; PLAN NR.: NATT-BP-MF-01 vom 27.07.2021, gemäß den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2016, LGBl. NR. 101/2016, durch vier Wochen hindurch, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss für den Bebauungsplan und den ergänzenden Bebauungsplan gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: JA: 12, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 1 (GR Dr. Ermacora)

*Die Unterlagen zum Bebauungsplan werden den Gemeinderäten übermittelt.*

**ad Pkt. 2) ÖROK-Bürgerbeteiligung, Besprechung**

Am 02.07.2021 fand ein Bürgersprechtag im Gemeindesaal statt, wo die Gemeindebevölkerung eingeladen war, sich über den Entwurf des überarbeiteten ÖROK zu informieren bzw. Anregungen und Wünsche vorzubringen. Der Andrang war leider nicht allzu groß. Die Vorgebrachten Anregungen wurden von DI Wiesauer zusammengefasst. Es handelt sich nur zum Teil um relevante Themen für die örtliche Raumordnung. Diese Punkte werden



Der Gemeinderat überträgt der Planungsverbandsobfrau/den Planungsverbandsobmännern die Aufgabe gemeinsam mit den relevanten Akteuren die lokale Entwicklungsstrategie für die LEADER/CLLD Region Innsbruck-Land zu erarbeiten und die Gründung des Vereins durchzuführen. Den gewählten Vereinsorganen wird hiermit auch die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung dieser übertragen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

**ad Pkt. 4) Mietobjekt in der Waidburg, Forderung einer pauschalen Abgeltung, Besprechung/Beschluss**

Wie bereits mehrmals im Gemeinderat besprochen gab es Unstimmigkeiten mit Mietern der Waidburg bezüglich der Abgeltung für Belastungen während des Umbaus der Waidburg. Rupert Peer war mit den angebotenen Mietreduktion der Gemeinde nicht einverstanden und befand diese als zu gering. Begründet wurde dies damit, dass das Büro nicht mehr voll nutzbar war, da ein Podest im oberen Bereich der Treppe zur Durchführung von Arbeiten errichtet wurde. Daher war kein Kundenverkehr mehr möglich, da das Stiegenhaus nicht mehr passierbar war. Der dadurch verursachte Verdienstentgang von ca. € 2.800,- wird daher nach wie vor gefordert. Diese sei ohnehin geringer beziffert als tatsächlich ausgefallen.

Es erfolgt eine Diskussion im Gemeinderat, ob und inwieweit ein Verdienstentgang durch die erschwerte Passierbarkeit des Treppenhauses entstanden sein kann und inwieweit die Gemeinde dafür Ersatz zu leisten hat. Die Mehrheit des Gemeinderats ist der Meinung, dass das Angebot der Mietzinsreduktion für die Zeit des Umbaus angemessen war und keine höhere Entschädigung ausgezahlt wird.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, das Entschädigungsansuchen von Herrn Peer abzulehnen.

Abstimmung: JA: 10, NEIN: 1 (GRin Perle), ENTHALTUNG: 2 (Ersatz-GR Lackner, GV DI Raudaschl)

**ad Pkt. 5) Homepage der Gemeinde, Angebot Kufgem, Besprechung/Beschluss**

Das Design der Gemeindehomepage ist veraltet und sehr unübersichtlich. Für eine angemessene Präsentation der Gemeinde ist eine Überarbeitung des Designs notwendig. Dafür wurde bereits vor 2 Jahren ein Angebot der KUFGEM eingeholt. Bei einem geschätzten Stundenaufwand auf Basis von Erfahrungswerten bei Projekten in anderen Gemeinden würde eine Überarbeitung ca. € 4.500,- netto kosten.

Alternativangebote bzw. ein aktuelles Angebot der KUFGEM liegen derzeit nicht vor. Das speziell für Gemeinden zugeschnittene Angebot ist leider kaum mit anderen Produkten vergleichbar. Daher ist die Einholung weiterer Angebote wenig zielführend.

Der Bürgermeister wird ein aktuelles Angebot der KUFGEM anfordern, wobei ein Pauschalbetrag für die Leistung gewünscht ist, damit keine Verteuerung aufgrund eines Mehrbedarfs an Stunden erfolgt.

#### **ad Pkt. 6) Überörtliche Prüfung der Kasse der Gemeinde, Bericht**

Der Bürgermeister berichtet über die Kassenbestandsaufnahme der BH Innsbruck vom 20.07.2021.

Die Überprüfung der Hauptkasse und der Geldverwaltungsstellen ergab volle Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände.

Die offenen Beträge für Leistungen an den Bausachverständigen und den Raumplaner werden vom Amtsleiter begründet. Die Einforderung der Beträge wird durchgeführt.

GR Dr. Ermacora berichtet über die Kassaprüfung des Überprüfungsausschusses, die ebenfalls am 20.07.2021 stattfand. Die Kassa ist sauber geführt und in Ordnung. Aufgefallen ist eine Rechnung der Fa. Hueber, die regelmäßig Dienstleistungen der Grünraumpflege (Rasenmähen, Staudenschnitt, usw.) durchführt. Es handelt sich um Arbeiten die in den Aufgabenbereich der Gemeindearbeiter fallen. Wie wird diese Auslagerung begründet bzw. wer erteilt die Aufträge dafür?

Bgm. Prinz kann hier ad hoc keine ausführliche Antwort geben. Die Arbeiten werden von den Gemeindearbeitern bzw. dem Bauhofleiter beauftragt. Genaueres wird bei diesen nachgefragt.

#### **ad Pkt. 7) Tiefgaragenplatz-Neuvermietung am Dorfplatz 4, Beschlussfassung**

Der Tiefgaragenplatz wurde an der Amtstafel und auf der Gemeindehomepage ausgeschrieben. Es gingen zwei Bewerbungen ein, die ihren Bedarf auch begründeten.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über den Umgang mit der Parkplatzsituation und die Vergabe von Berechtigungskarten für die Kurzparkzone.

GV DI Raudaschl gibt zu Protokoll:“ Es ist tragisch, dass der Gemeinderat nicht in der Lage ist eine Lösung für dieses Problem zu finden.“

GRin Perle gibt zu Protokoll:“ Unabhängig davon, ob der Tiefgaragenplatz an mich vergeben wird oder nicht, werde ich mir weiterhin für andere Bürger einsetzen.“

*GRin Perle verlässt als eine der Bewerberinnen für den Abstellplatz das Sitzungszimmer vor der Abstimmung.*

### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den frei gewordenen Tiefgaragenplatz Nr. 8 im Gebäude Dorfplatz 4, an Herrn Michael Draschl zu vergeben.

Abstimmung: JA: 5, NEIN: 7, ENTHALTUNG: 0

### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters, den frei gewordenen Tiefgaragenplatz Nr. 8 im Gebäude Dorfplatz 4, an Frau Ursula Perle zu vergeben.

Abstimmung: JA: 7, NEIN: 5, ENTHALTUNG: 0

### **ad Pkt. 8) Personelle Angelegenheiten**

*Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.*

### **ad Pkt. 9) Bericht des Bürgermeisters**

- IKB-Besprechung wegen übersteuerten Preisen: Am kommenden Freitag findet eine Besprechung mit Vorständen der IKB statt. Grund sind horrenden Preise die für Leistungen der IKB verrechnet werden, wenn man Leistungen im Fall von Rohrbrüchen und Ähnlichem in Anspruch nimmt. Bgm. Peer wird ebenfalls an der Besprechung teilnehmen, da die Gemeinde Mutters mit den selben Problemen zu kämpfen hat.
- Ansuchen Klavierkauf von Musikschule Natters: Der Musikschulleiter Markus Fritz hat zwei Angebote vorgelegt. Es wurde versucht Herrn Fritz zu erreichen um nachzufragen, wie sehr dieses Instrument benötigt wird. Dieser war aus Urlaubsgründen leider nicht zu erreichen. Daher wird die Entscheidung erst in der kommenden Sitzung getroffen werden können.
- Kindergartenapp KiKom: Auf Anfrage der Kindergartenleiterin wurde diese App angeschafft. Diese soll die Kommunikation mit den Eltern verwendet werden. Außerdem könnte die Abrechnung über diese Anwendung erfolgen. Die Mitarbeiterinnen müssten nicht mehr den Kindern Zahlscheine mitgeben die immer wieder verschwinden, wodurch in weiterer Folge Mahngebühren entstehen. Die Kosten betragen € 65,- im Jahr und € 0,42 pro Kind.

- COVID-19-Impfung: Der aktuelle Stand an Teilimmunisierungen beträgt in Natters 65,63%. 49,59% der Dorfbevölkerung wurde bereits voll immunisiert.

#### **ad Pkt. 10) Anträge**

*keine Anträge!*

#### **ad Pkt. 11) Anfragen**

GRin Perle: Die Bürgerinitiative rund um die Anrainer der Brennerstraße und der Sonnalm bitten, dass der Bürgermeister mit dem Planungsverband Wipptal Kontakt aufnimmt. Diese haben mit ASFINAG Konzepte erarbeitet. Mit Hilfe von Natters könnte der Druck erhöht werden. Es geht um Verkehrsreduktion und alles Weitere im Zusammenhang mit der Autobahn.

GRin Perle: Gibt es Informationen wofür die eingehobene Kurtaxe und die Umweltabgabe der Feriengäste verwendet wird? *Diese wird an den Tourismusverband abgeführt und liegt nicht in der Verfügungsmacht der Gemeinde.*

GRin Perle: Es wird gebeten den Antrag für zwei fix montierte Smileys (Geschwindigkeitsanzeigetafeln) an der Landesstraße bei der ehemaligen Engstelle und In der Stille zu bearbeiten.

GRin Perle: Es ist ein abgestelltes Wohnmobil auf der Fläche der Agrargemeinschaft beim Kreisverkehr aufgefallen. Wer hat dieses dort abgestellt bzw. wird dafür gezahlt? *Es handelt sich um eine Fläche von ca. 40m<sup>2</sup> die vermietet wurde. Diese Fläche wurde früher auch von der Firma Fantasy Engineering gemietet.*

GRin Perle: Es wird um Bekanntgabe der Kosten für die Überwachung der Kurzparkzone durch den ÖWD gebeten. Soweit bekannt wurde hierüber nicht im Gemeinderat abgestimmt und es soll kontrolliert werden, ob dies ohne Beschluss des Gemeinderats zulässig ist, oder ob vom Bürgermeister eine Kostengrenze überschritten wurde.

GRin Perle: Es wird um schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters gebeten, warum auf den Grünflächen der ehemaligen Engstelle keine Bäume gepflanzt wurden wie zugesagt.

GV DI Raudaschl: Gibt es Neuigkeiten bezüglich der Aussiedlung des Fußballplatzes? *Nein.*

Es erfolgt eine Diskussion im Gemeinderat. Es gab angeblich auch einmal ein Konzept für eine Aussiedlung im Wald östlich des Stiermahdes (Glockenschlag). In dem Konzept war auch eine Nachnutzung für die derzeitigen Räumlichkeiten der Fußballer für Jungendraum usw. enthalten. Dieses Konzept ist weitgehend unbekannt. GV Abentung bekommt dazu noch Unterlagen. Inwieweit dieser Standort umsetzbar wäre müsste man sich erst anschauen.

Für den derzeit favorisierten Standort muss eine Zufahrt gefunden werden. Angeblich hat Dr. Michael Haller keinen offiziellen Auftrag. Wo hier der Fehler liegt muss man sich anschauen. Bgm. Prinz wird mit Bgm. Peer sprechen.

**ad Pkt. 12) Allfälliges**

GRin Perle: Es besteht die Vermutung, dass geschützte Bereiche (Böschungen) regelmäßig/viel zu oft gemäht werden. Man wird sich dazu beim Gemeindeamt melden und Informationen einholen wo wie oft gemäht wird, wer zuständig ist, wer das beauftragt und was dies kostet.

GRin Perle: Es wird gebeten die e5-Tafeln zu entfernen, da man kein Mitglied mehr ist. *Diese werden entfernt. Allerdings ist man bis Ende des Jahres Mitglied von e5.*

GRin Perle: Es wird gebeten, dass die Gemeindeführung und alle Listen/Gemeinderäte Beiträge liefern und die Gemeindezeitung mit Information füllen. Es ist peinlich, wie wenig Inhalt in der Zeitung enthalten sind, und dass nur die Vereine und Kinderbetreuungseinrichtungen dafür sorgen, dass eine ausreichende Seitenzahl gegeben ist.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

.....

Bürgermeister

.....

Schriftführer

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat